

# Rückblick Sek-Rat SJ 22/23

## Sek-Rat Ziele SJ 22/23

- Jokertage: Antrag für Wiedereinführung
- Vandalismus, Rassismus, Diskriminierung: Sensibilisierung, Stärkung der Zivilcourage
- Schulhausregeln:
  - Benutzung Roter Fussballplatz
  - Handyregeln
- Mottowoche vor Fasnacht
- Pausenkiosk: Benutzungskonzept
- Schuljahresmotto: SJ 23/24 mitgestalten

## Evaluation Zielerreichung

### Jokertage: Antrag für Wiedereinführung führte zu Massnahmen für Stressreduktion

Der Sek-Rat stellte den Antrag, die Jokertage wieder einzuführen. Nach einer breiten Vernehmlassung von SuS und LP wurde der Antrag von der SL abgelehnt. Das Bedürfnis (= Stress reduzieren), welches zu diesem Antrag geführt hat, wurde jedoch sehr ernst genommen. Der Sek-Rat präsentierte Frau Höntzsch die Resultate aus den Klassendiskussionen (Was genau löst Stress aus? Wie könnte Stress reduziert werden?). Frau Höntzsch nimmt folgende Punkte aus dem Austausch mit. Sie wird die Rückmeldungen mit der Schulleitung (SL) weiterbesprechen und wieder über Lösungsvorschläge informieren.

- HA gleichzeitig zu den intensiven Testphasen vor- und nach den Ferien
- Braucht es so viele Lektionen pro Tag?
- Tests besser koordinieren
- Konzentration und Entspannung im Unterricht besser fördern (z.B. mit Musik)

Frau Höntzsch ihrerseits informierte über die bisher geplanten Massnahmen

- Mehr Doppellektionen im Stundenplan
- keine «Monster-Tage» mit bis zu 10 Lektionen
- Thema der Prüfungsballung angehen mit LP

### Vandalismus, Rassismus, Diskriminierung führte zu: Projekt auf Ebene

Gesamtgemeinde



In der ersten Sitzung des Sek-Rats äusserten sich die Mitglieder frustriert über verschmierte Wände, Littering und demolierte Fahrräder auf dem Schulhausareal. Zeitgleich wurde Vandalismus auch im Kinderrat zum Thema. In einer gemeinsamen Sitzung mit der Schulleitung und Vertreter\*innen des Kinderrats weitete sich das Thema auf Rassismus und Diskriminierung allgemein aus, da viele

Schmierereien rassistische Botschaften beinhalteten. In der Folge wurde das Thema in einer Vollversammlung von der 5. Primar bis zur 3. ISS behandelt. Auch gab es einen Workshop für Eltern, Lehrpersonen und vielen Fachpersonen der Stadtverwaltung und einen Workshop für SuS. Das Thema wird nun auf Gemeinde-Ebene weiterverfolgt. Der nächste Anlass findet am 22. November 2023 statt (Einladung folgt von Birgit Höntzsch).

### Schulhausregeln:

Die Sek-Rat Mitglieder brachten sowohl einen Antrag zur Überarbeitung der Handyregeln, als auch einen Antrag zur Benutzung des roten Fussballplatzes ein.

Die Regeln auf dem roten Platz werden auch in der Primar heiss diskutiert. Die Bedürfnisse decken sich aktuell nicht mit denen der Sek. Im Austausch mit der SL wurde deutlich, dass die Schulhausplatz-Regeln im Verlauf des nächsten Schuljahres grundlegend überarbeitet werden sollten.

Daher bleiben die Regeln vorerst so, wie sie sind. Die SL hat noch über eine Versuchsphase mit anderen Regeln diskutiert. Aber da die Bedürfnisse so unterschiedlich sind, wollen wir das Thema lieber im nächsten Schuljahr angehen.

### Mottowoche vor Fasnacht

Die Motto-Woche wurde vom Sek-Rat geplant und durchgeführt. Die Rückmeldungen aus den Klassen und die eigene Einschätzung ergab, dass der Event grundlegend überarbeitet werden sollte. Dies wird einer der ersten Traktanden sein im nächsten Sek-Rat Jahr.

### Pausenkiosk: Benutzungskonzept

Folgende Personen haben sich bereiterklärt, ein Benutzungskonzept für den Pausenkiosk zu erarbeiten:

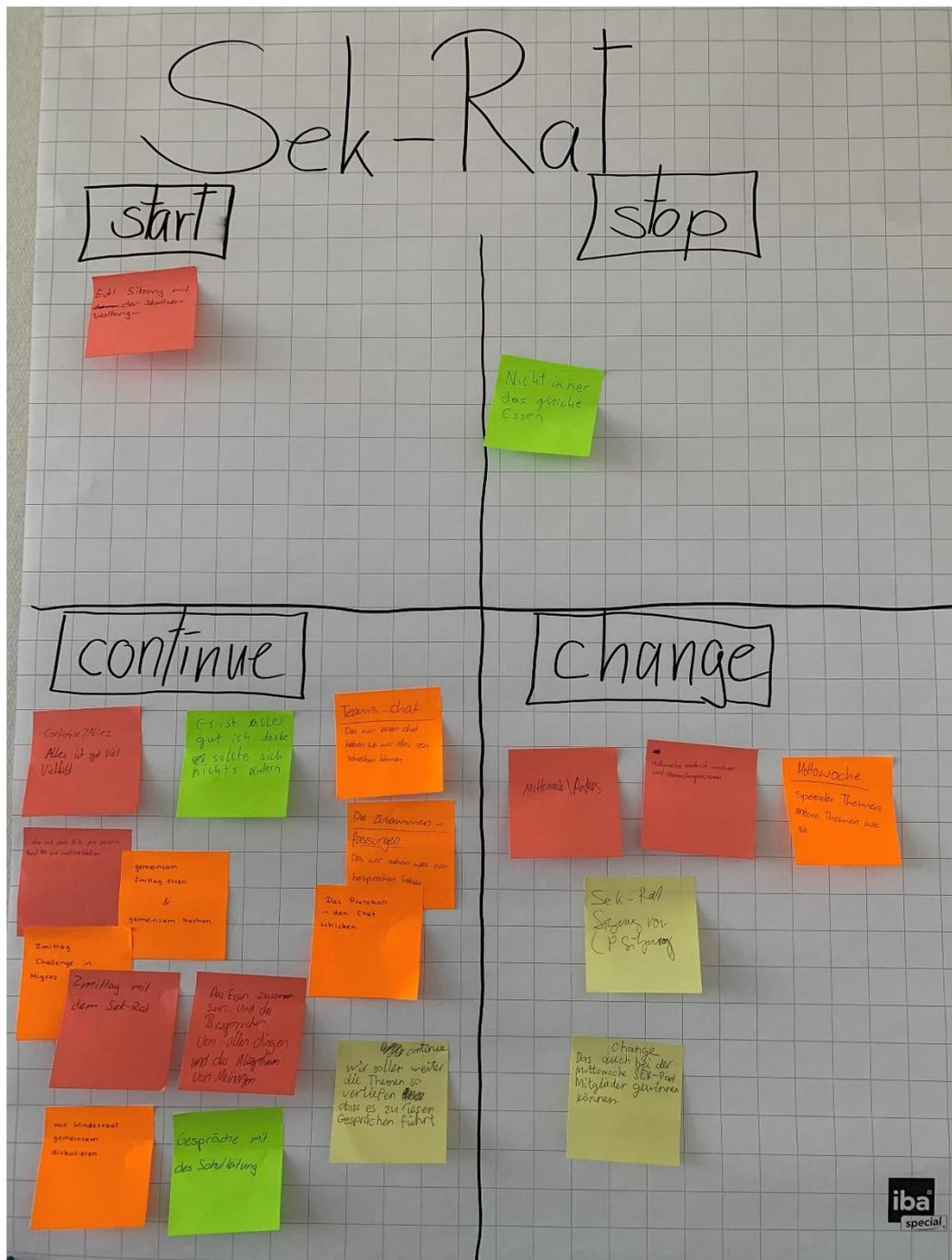
- Sandro Kaufmann (1.1)
- Janis Aregger (1.1)
- Tim Aregger (2.3)
- Gianluca Gjini (2.3)
- Marc Bussmann (2.3)
- Leon Heini (1.2)
- Maurizio Fiore (1.2)
- Mias Lütolf (1.2)
- Collin Krummenacher (1.2)

Es werden insgesamt 3 Treffen stattfinden. Ein erstes Treffen werden wir nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien machen.

### Schuljahresmotto: SJ 23/24 mitgestalten

Mit dem Jahresmotto hatte der Sek-Rat dieses Jahr nichts zu tun (Planungssitzung fand ohne Sek-Rat statt). Im Mai 2024 wird der Sek-Rat gemeinsam mit dem Kinderrat am 3. Motto Anlass des nächsten Schuljahres mitwirken.

## Evaluation der Sek-Rat Mitglieder zum abgeschlossenen Sek-Rat Jahr



Die Sek-Rat Mitglieder sind sehr zufrieden mit dem Sek-Rat Jahr. Die Organisation über Teams und die Protokolle mit den besprochenen Themen wurden geschätzt. Auch den Austausch mit der Schulleitung, dem Kinderrat und die Diskussionen untereinander fanden sie spannend. Die gemeinsamen Mittagessen haben ihnen Spass gemacht. Bei Bedarf soll auch der Kontakt mit der Stadtverwaltung gesucht werden. Die Sek-Rat Mitglieder sind stolz auf die Projekte und Interventionen, die sie ins Rollen gebracht haben. Die Mottowocher wollen sie künftig neu organisieren.

### Einschätzung der Sek-Rat Leitung Sophie Aegerter

Durch die gemeinsamen Mittagessen konnten einerseits die Sitzungen verlängert werden. Andererseits haben wir die Herausforderung „Mittagessen organisieren“ immer als Teambuilding-

Event genutzt, was aus meiner Sicht spürbar zu einer guten Zusammenarbeit beigetragen hat. Dadurch ist eine Atmosphäre entstanden, die es dem Sek-Rat erlaubt hat, Anträge und Bedürfnisse genau zu analysieren und mit wichtigen Schlüsselpersonen weiter zu diskutieren.

Eine Motivation, sich für die Themen im Sek-Rat einzusetzen, war bei allen spürbar. Dennoch blieb die Ausführung der Aufträge und die Organisation mit den Terminen für gewisse Mitglieder eine Herausforderung. Ich werde daher zu Beginn des neuen Sek-Rat Jahrs ein Input zu Selbstorganisation machen. Da ein Sek-Rat Mitglied jedoch eine ganze Klasse vertritt, sollten die Fähigkeit und der Wille Aufträge auszuführen und Termine einzuhalten bei der Auswahl der Klassenvertretung ein wichtiges Kriterium sein.